

DRK-Seniorenzentrum Eulenburg

Eulenburgstr. 2

67547 Worms

Tel.: 06241/ 4007-0

Email: [dettmar@drk-worms.de](mailto:dettmar@drk-worms.de)



Nr.299

April 2025

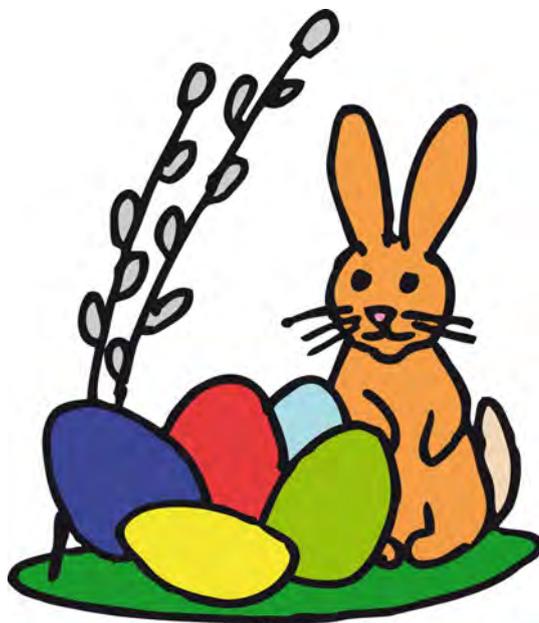
# Eulenburgger Monatsblatt



mit Informationen  
rund ums Haus

# Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Veranstaltungskalender/ Serviceleistungen	4
3.	Wissenswertes über Hausbewohner/innen	13
4.	Rätselecke	15
5.	Ein prominentes „Geburtstagskind“	17
6.	Neuigkeiten im Haus	18
7.	Kunterbunte Ecke	20
8.	Rätselauflösung	23
9.	Zum Schluss....etwas zum Schmunzeln	24



## Titelbild:

### ***Magnolienblüte im Garten des DRK-Seniorenzentrums Eulenburg***

am 27. März 2025 mit zwei Bewohnerinnen,

die dem Foto den Titel gaben:

„Der Frühling mit dem Herbst des Menschen“

# 1. Vorwort

Liebe Hausbewohnerinnen , liebe Hausbewohner,  
liebe Leserinnen und Leser!

Zu den bekanntesten Märchen, die die Brüder Grimm aufgeschrieben haben, gehört sicherlich „Die Bremer Stadtmusikanten“, und ich bin mir sicher, dass Sie es (fast) alle schon einmal gehört, gelesen oder im Fernsehen gesehen haben.

Wenn man die Stadt Bremen besucht, kommt man an den Titelfiguren des Märchens nicht vorbei. Seit 1953 steht eine 2 Meter große Bronzestatue von Esel, Hund, Katze und Hahn des Künstlers Gerhard Marks seitlich des alten Rathauses im Zentrum der Stadt. Es gibt den Aberglauben, nachdem es Glück bringt, wenn man die Schnauze oder einen der Vorderläufe des Esels berührt, weshalb diese Körperteile von den vielen Berührungen schon ganz glänzend geworden sind.

Neben dieser Statue gibt es zahlreiche weitere Darstellungen des berühmten Quartetts in der ganzen Stadt, und ein vergleichbares Fahrzeug, wie es hier in Worms als „Nibelungenbähnchen“ unterwegs ist, fährt in der Hansestadt unter dem Namen „Bremer Stadtmusikanten– Express“ durch die Stadt – wie könnte es anders sein.

Ich mochte das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten und seine Moral schon immer gern, doch war dies nicht der Grund, weshalb ich Ende März ein paar Tage in Bremen war: Ich habe mit meiner Mutter einen Kurzurlaub gemacht, da sie zweimal für einige Jahre in Bremen gelebt hat und mir hier alles einmal zeigen wollte. Natürlich auch die Bremer Stadtmusikanten....

Herzliche Grüße

Ihre Miriam Dettmar

Soziale Betreuung Leitung



## 2. Veranstaltungskalender

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Dienstag, 01.04.2025	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u>  <b>Morgenrunde</b>  <u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u>  <b>Morgenrunde</b>  <u>Wohnbereich EG</u>  <b>Bewegungsspiele</b>  <u>Wohnbereiche 1 und 2</u>  <b>Variables Gruppenangebot</b></p>	<p><u>Wohnbereich EG</u>  <b>Salat zubereiten</b>  <b>Gemütliches</b>  <b>Beisammensein</b>  <u>Wohnbereiche 1 und 2</u>  <b>Spazierfahrten/ Einkaufsfahrten nach Absprache</b></p> 
Mittwoch, 02.04.2025	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u>  <b>Morgenrunde</b>  <u>Wohnbereich EG</u>  <b>Variables Gruppenangebot</b>  <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u>  <b>Bewegungsspiele</b>  <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u>  <b>Fragestunde</b></p>	<p><u>Foyer, 15.30 Uhr</u>  <b>Frühlingskonzert</b>  mit Rolf Bley (Klavier) und Hugo Hetzel (Gesang/ Gitarre) *</p>  <p><u>Wohnbereich EG</u>  <b>Variables Gruppenangebot</b></p>
Donnerstag, 03.04.2025	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u>  <b>Morgenrunde</b>  <u>Foyer, 10.00 Uhr</u>  <b>Bingo</b> *   <u>Alle Wohnbereiche</u>  <b>Spaziergänge und Spazierfahrt</b> </p>	<p><u>Wohnbereich EG</u>  <b>Bewegungsspiele</b>  <u>Wohnbereich 2</u>  <b>Angebote der Einzelbetreuung</b></p>
Freitag, 04.04.2025	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u>   <b>Morgenrunde</b>  <u>Foyer, 10.00 Uhr</u>  <b>Singkreis</b> *  <u>Wohnbereiche EG, 1 und 2</u>  <b>Angebote der Einzelbetreuung</b></p>	<p><u>Wohnbereich EG</u>  <b>Alte und/oder Bewe...</b>  <b>sik</b></p>
Samstag, 05.04.2025	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u>  <b>Morgenrunde</b>  <u>Wohnbereiche EG</u>   <b>Spazierfahrten und Spaziergänge sowie Einzelbetreuung</b></p>	<p><u>Wohnbereich EG</u>  <b>Bewegungsspiele</b>  <b>Gemütliches</b>  <b>Beisammensein</b> </p>

Die Angaben sind ohne Gewähr.

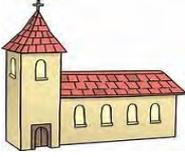
DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Sonntag, 06.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereich EG, 9.30 Uhr</u> <b>Fernsehgottesdienst</b> <b>Variable Gruppenangebote</b> <u>Wohnbereich 2</u> <b>Spazierfahrten und</b> <b>Spaziergänge</b> <b>sowie Einzelbetreuung</b>	<u>Wohnbereich EG</u> <b>Gemütliches</b> <b>Beisammensein</b> 
Montag, 07.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereich EG</u> <b>Hauswirtschaft</b> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <b>Fragestunde</b> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <b>Bewegungsspiele</b>	<u>Wohnbereich EG</u> <b>Gemütliches Beisammensein</b>  <u>Foyer, 15.30 Uhr</u> <b>Bewegung mit Musik *</b>
Dienstag, 08.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereich EG</u> <b>Bewegungsspiele</b> <u>Kleine Halle für Wohnbereich 1 und 2, 10.00 Uhr</u> <b>Variables Gruppenangebot</b>	<u>Wohnbereich EG</u> <b>Gemütliches Beisammensein</b> <u>Wohnbereiche 1 und 2</u> <b>Spazierfahrten/ Einkaufsfahrten nach Absprache</b>
Mittwoch, 09.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereich EG</u> <b>Variables Gruppenangebot</b> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <b>Bewegungsspiele</b> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <b>Fragestunde</b>	<u>Wohnbereich EG</u> <b>Variables Gruppenangebot</b> <u>Wohnbereiche 1 und 2</u> <b>Spazierfahrten und</b> <b>Spaziergänge</b> <b>sowie Einzelbetreuung</b>
Donnerstag, 10.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Alle Wohnbereiche</u> <b>Spaziergänge/</b> <b>Spazierfahrten</b> <b>und Aufenthalt</b> <b>Im Garten</b> 	<u>Foyer, 15.30 Uhr</u> <b>Katholische Gottesdienst*</b> <u>Wohnbereich EG</u> <b>Bewegungsspiele</b> <u>Wohnbereich 2</u> <b>Angebote der</b> <b>Einzelbetreuung</b> 
Freitag, 11.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> <b>Singkreis *</b> <u>Wohnbereiche EG, 1 und 2</u> <b>Angebote der</b> <b>Einzelbetreuung</b>	<u>Wohnbereich EG</u> <b>Alte Lieder hören und/ oder</b> <b>Bewegung mit Musik</b> 

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Samstag, 12.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereiche EG und 1</u> <b>Spazierfahrten und</b> <b>Spaziergänge</b> <b>sowie Einzelbetreuung</b>	<u>Wohnbereich EG</u> <b>Bewegungsspiele</b>  <b>Gemütliches Beisammensein</b>
Sonntag, 13.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereich EG, 9.30 Uhr</u> <b>Fernsehgottesdienst</b> <b>Variable Gruppenangebote</b> <u>Wohnbereich 2</u> <b>Spazierfahrten und</b> <b>Spaziergänge</b> <b>sowie Einzelbetreuung</b>	<u>Wohnbereich EG</u> <b>Gemütliches</b> <b>Beisammensein</b> 
Montag, 14.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereich EG</u> <b>Hauswirtschaft</b> <u>Wohnbereich 1, 10.00</u>    <b>Fragestunde</b> <u>Wohnbereich 2, 10.00</u>   <b>Bewegungsspiele</b>	<u>Foyer, 14.00 Uhr</u> Gymnastik für Betreutes Wohnen <u>Wohnbereich EG</u> <b>Gemütliches Beisammensein</b> <u>Foyer, 15.30 Uhr</u> <b>Bewegung mit Musik *</b>
Dienstag, 15.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereich EG</u> <b>Bewegungsspiele</b> <u>Wohnbereich 1 und 2,</u> <u>10.00 Uhr</u> <b>Variables Gruppenangebot</b>	<u>Roter Salon, 15.15 Uhr</u> <b>Filmnachmittag</b>  <u>Wohnbereich EG</u> <b>Gemütliches Beisammensein</b> <u>Wohnbereiche 1 und 2</u> <b>Einzelbetreuung/</b> <b>Spazierfahrten im Garten</b>
Mittwoch, 16.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereich EG</u> <b>Variables Gruppenangebot</b> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <b>Bewegungsspiele</b> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <b>Fragestunde</b>	<u>Wohnbereich EG</u> <b>Variables Gruppenangebot</b> <u>Wohnbereiche 1 und 2</u> <b>Angebote der</b> <b>Einzelbetreuung</b> 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
<p>Donnerstag, 17.04.2025</p> <p>Gründonnerstag</p>	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> <b>Bowling*</b></p>  <p><u>Alle Wohnbereiche</u> <b>Spaziergänge</b> <b>und Spazierfahrten</b></p>	<p><u>Wohnbereich EG</u> <b>Bewegungsspiele</b> <u>Wohnbereich 2</u> <b>Angebote der Einzelbetreuung</b></p> 
<p>Freitag, 18.04.2025</p> <p>Karfreitag</p>	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereiche EG, 1 und 2</u> <b>Angebote der Einzelbetreuung</b></p> 	<p><u>Wohnbereich EG</u> <b>Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik</b></p> 
<p>Samstag, 19.04.2025</p> <p>Karsamstag</p>	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereiche EG und 1</u> <b>Spazierfahrten und Spaziergänge sowie Einzelbetreuung</b></p>	<p><u>Wohnbereich EG</u> <b>Bewegungsspiele</b> <b>Gemütliches Beisammensein</b></p> 
<p>Sonntag, 20.04.2025</p> <p>Ostersonntag</p>	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> Katholischer Ostergottesdienst* <u>Wohnbereich EG, 9.30 Uhr</u> <b>Variable Gruppenangebote</b> <u>Wohnbereich 2</u> <b>Einzelbetreuung</b></p>	<p><u>Wohnbereich EG</u> <b>Gemütliches Beisammensein</b></p> <p>Frohe Ostern!</p> 
<p>Montag, 21.04.2025</p> <p>Ostermontag</p>	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> <b>Morgenrunde</b> <u>Wohnbereich EG</u> <b>Hauswirtschaft</b> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <b>Ratespiele</b> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <b>Bewegungsspiele</b></p>	<p><u>Wohnbereich EG</u> <b>Gemütliches Beisammensein</b></p> 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Dienstag, 22.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> Morgenrunde <u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> Morgenrunde <u>Wohnbereich EG</u> Bewegungsspiele <u>Wohnbereich EG und 1,</u> <u>10.00 Uhr</u> Variables Gruppenangebot	<u>Wohnbereich EG</u> Salat zubereiten Gemütliches Beisammensein <u>Wohnbereiche 1 und 2</u> Spazierfahrten/ Einkaufsfahrten nach Absprache
Mittwoch, 23.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> Morgenrunde <u>Wohnbereich EG</u> Variables Gruppenangebot <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> Bewegungsspiele <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> Fragestunde	<u>Wohnbereich EG</u> Variables Gruppenangebot <u>Wohnbereiche 1 und 2</u> Angebote der Einzelbetreuung 
Donnerstag, 24.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> Morgenrunde <u>Alle Wohnbereiche</u> Spaziergänge/ Spazierfahrten und Aufenthalt Im Garten 	<u>Foyer, 15.30 Uhr</u> Evangelischer Gottesdienst*  <u>Wohnbereich EG</u> Bewegungsspiele <u>Wohnbereich 2</u> Angebote der Einzelbetreuung 
Freitag, 25.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> Morgenrunde <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> Singkreis mit Kita Liebfrauen*	<u>Wohnbereich EG</u> Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik 
Samstag, 26.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> Morgenrunde <u>Wohnbereiche EG und 1</u> Spazierfahrten und Spaziergänge sowie Einzelbetreuung	<u>Wohnbereich EG</u> Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein 
Sonntag, 27.04.2025	<u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u> Morgenrunde <u>Wohnbereich EG, 9.30 Uhr</u> Fernsehgottesdienst Variable Gruppenangebote <u>Wohnbereich 2</u> Spazierfahrten und Spaziergänge sowie Einzelbetreuung	<u>Wohnbereich EG</u> Gemütliches Beisammensein 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Montag, 28.04.2025	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u>  <b>Morgenrunde</b>  <u>Wohnbereich EG</u>  <b>Hauswirtschaft</b>  <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u>  <b>Fragestunde</b>  <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u>  <b>Bewegungsspiele</b></p> 	<p><u>Foyer, 14.00 Uhr</u>  Gymnastik für  Betreutes Wohnen  <u>Wohnbereich EG</u>  <b>Gemütliches Beisammensein</b>  <u>Foyer, 15.30 Uhr</u>  <b>Bewegung mit Musik *</b></p> 
Dienstag, 29.04.2025	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u>  <b>Morgenrunde</b>  <u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u>  <b>Morgenrunde</b>  <u>Wohnbereich EG</u>  <b>Bewegungsspiele</b>  <u>Wohnbereich EG und 1,</u>  <u>10.00 Uhr</u>  <b>Variables Gruppenangebot</b></p> 	<p><u>Wohnbereich EG</u>  <b>Salat zubereiten</b>  <b>Gemütliches</b>  <b>Beisammensein</b>  <u>Wohnbereiche 1 und 2</u>  <b>Spazierfahrten/ Einkaufsfahr-</b>  <b>ten nach Absprache</b></p> 
Mittwoch, 30.04.2025	<p><u>Kleine Halle, 8.30 Uhr</u>  <b>Morgenrunde</b>  <u>Wohnbereich EG</u>  <b>Variables Gruppenangebot</b>  <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u>  <b>Bewegungsspiele</b></p>  <p><u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u>  <b>Fragestunde</b></p>	<p><u>Wohnbereich EG</u>  <b>Variables Gruppenangebot</b>  <u>Wohnbereiche 1 und 2</u>  <b>Angebote der</b>  <b>Einzelbetreuung</b></p> 

**Die Angaben sind ohne Gewähr.**

**Zu den Angeboten mit \* sind auch alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Einrichtungen des Betreuten Wohnens herzlich eingeladen!**  
**Bei den anderen Angeboten fehlt uns leider der Platz.**

***Sitzgymnastik: Da Regina Bangha weiterhin krankheitsbedingt das Angebot nicht übernehmen kann, wird versucht, einen Ersatz für sie zu finden. Sie werden per Aushang informiert, falls sich im Laufe des Monats etwas tut!***

### Seelsorge im Haus

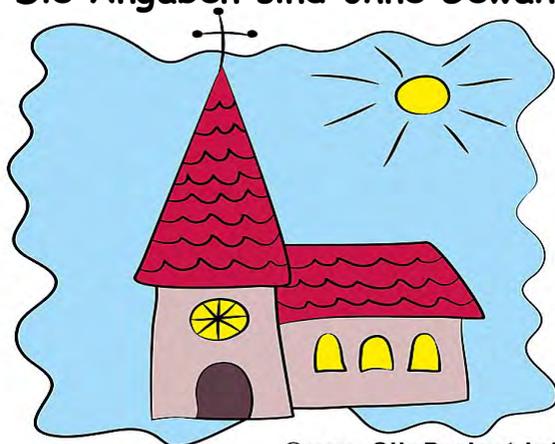
Die Seelsorger und Seelsorgerinnen der katholischen sowie der evangelischen Kirche können gerne informiert werden, wenn Sie ein Gespräch mit Ihnen wünschen.

Sagen Sie einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin des Hauses Bescheid.

### Gottesdienste im Haus

Katholischer Gottesdienst*	Evangelischer Gottesdienst*
Diakon Thomas Gensler	Pfarrerin Veronika Veerhoff
Am zweiten Donnerstag im Monat sowie am Ostersonntag	Am vierten Donnerstag im Monat
<u>10. April 2025</u> 15.30 Uhr im Foyer <u>20. April 2025</u> 10.00 Uhr im Foyer	<u>24. April 2024</u> 15.30 Uhr im Foyer

Die Angaben sind ohne Gewähr.



©www.ClipProject.info

## Unsere Serviceleistungen für Sie



### Büroservice

Die Auszahlungen finden in der Verwaltung im Erdgeschoss statt.

Auszahlungszeit:  
Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag: 08:00 – 12:00 / 12:30 – 15:00

Dienstag: 08:00 – 12:00 / 12:30 – 15:00

Mittwoch: 08:00 – 12:00 / 12:30 – 15:00

Donnerstag: 08:00 – 12:00 / 12:30 – 15:00

Freitag: 08:00 – 12:00 / 12:30 – 13:45

Am ersten Donnerstag des Monats bis 17:00 Uhr.

Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter: 06241 / 4007 -511 oder -512 oder per E- Mail unter: [sz-verwaltung@drk-woms.de](mailto:sz-verwaltung@drk-woms.de).



### Schneiderei- Dienste

(Frau Hattice Kuscu)

Montag bis Freitag

09.00–12. 15 Uhr im Untergeschoss

(hinter der Wäscherei)



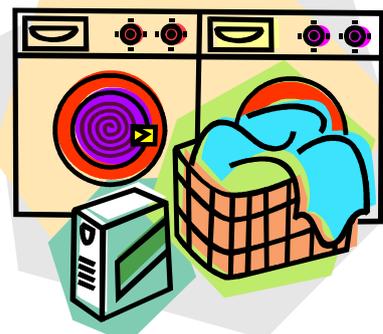
### Wäscherei

(Frau Heidrun Kaiser und Team )

Montag bis Freitag 06.40-15.00 Uhr

im Untergeschoss. Telefon: 4007 532

**Ihre persönliche Wäsche wird in der Regel donnerstags an Sie verteilt.**



Die Angaben sind ohne Gewähr.

## Weitere Serviceleistungen für Sie

### Friseurservice für Damen und Herren

(Frau Gabriele Stein)

Telefon: 4007 549

Freitag, 4. April,

Donnerstag, 10. April

Freitag, 11. April,

Donnerstag, 17. April,

Freitag, 25. April



jeweils 08.30– 11.00 Uhr im 2. Stock, Altbau

### Fußpflegerin

(Frau Eileen Galbicska)

Telefon: 0151-59886823

Termine nach Vereinbarung



### Kiosk (Emilian Bellaspica, u.a.)

Montag, Dienstag und Donnerstag 14—15 Uhr

Fehlt Ihnen etwas in unserem Sortiment?

Geben Sie bitte Bescheid



### Ihre Bewohner\*innen- Vertretung

Herr Karl- Heinz Ettel

Herr Jürgen Kessel

Herr Stefan Kiefer (Vorsitzender)

Frau Sonika Rawdon (stellvertretende Vorsitzende)

Frau Christa Strupp



*Alle Angaben sind ohne Gewähr.*

### 3. Wissenswertes über Hausbewohner/innen

*Alles Gute zum Geburtstag!*

Herr H. Deforth	Donnerstag	3. April	71 Jahre	WB 1
Frau H. Mott	Dienstag	8. April	82 Jahre	WB EG
Frau M. Seselgiene	Montag	14. April	68 Jahre	WB 2
Herr W. Bauer	Dienstag	15. April	89 Jahre	WB EG
Herr J. Falter	Donnerstag	17. April	79 Jahre	WB 2
Frau E. Henssler	Freitag	18. April	<b>90 Jahre</b>	WB EG
Herr K. Reh	Mittwoch	23. April	73 Jahre	WB EG
Herr F. Olimpiade	Mittwoch	30. April	<b>70 Jahre</b>	WB EG

*Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht und/ oder in den Wohnbereichen ausgehängt wird, geben Sie bitte*

*Miriam Dettmar rechtzeitig Bescheid!*

*Das Lachen ist die Sonne,  
die aus dem menschlichen Antlitz  
den Winter vertreibt.*

Victor Hugo



*Herzlich Willkommen!*

Frau L. Knecht	Wohnbereich 1
Herr H. Ostermann	Wohnbereich 1
Frau M. Guerton	Wohnbereich 2
Frau H. Natter	Wohnbereich 2

*Alle Angaben sind ohne Gewähr*

## *Wir nehmen Abschied*

Herr Wilhelm Löv	96 Jahre	Wohnbereich 2
Frau Anni Leininger	89 Jahre	Wohnbereich 1
Herr Josef Michael Jäger	86 Jahre	Wohnbereich 2
Frau Lieselotte Schulze	97 Jahre	Wohnbereich 1

*Der Tod ist das Tor zum Licht  
nach einem langen beschwerlichen Weg.*

*Niemand kennt den Tod.*

*Es weiß auch keiner,  
ob er nicht das größte Geschenk für den Menschen ist.*

Sokrates



## 4. Rätselecke

### *Ein österliches Wortsuch- Rätsel*

Es sind hier 15 Wörter versteckt, die Sie finden sollen. Sie stehen waage-  
recht, senkrecht, diagonal und rückwärts geschrieben.

Folgende Wörter müssen Sie suchen:

**Abendmahl, Auferstehung, beten, Dornenkrone, Engel,  
Erdbeben, Hahn, Himmelfahrt, Judas, Kreuzigung, Mis-  
sionsbefehl, Petrus, verleugnen, Verrat, wachen**

Viel Spaß beim Knobeln!

A	O	M	I	S	S	I	O	N	S	B	E	F	E	H	L	W	J	Y
C	R	Z	V	T	W	K	A	D	Y	B	I	Q	C	G	X	I	N	S
A	L	W	D	N	R	C	F	A	T	D	Y	A	O	L	N	H	B	T
B	J	A	H	B	E	T	E	N	R	K	U	R	F	P	E	A	Q	R
E	W	C	R	U	Q	N	Y	Q	E	S	W	L	U	Z	B	Y	S	H
N	K	H	Q	M	L	A	G	N	U	H	E	T	S	R	E	F	U	A
D	R	E	W	O	B	L	S	U	A	B	M	G	O	T	B	W	R	F
M	B	N	O	A	N	E	V	O	E	S	Z	C	I	H	D	P	T	L
A	G	P	B	S	I	G	C	M	D	L	U	B	A	X	R	K	E	E
H	U	R	A	Z	K	N	U	X	H	F	R	G	Q	M	E	J	P	M
L	S	D	O	R	N	E	N	K	R	O	N	E	V	S	T	B	C	M
M	U	S	W	Y	M	O	B	T	A	R	R	E	V	T	E	O	Z	I
J	A	K	R	E	U	Z	I	G	U	N	G	O	M	B	N	H	A	H

## 5. Ein prominentes „Geburtstagskind“

### *Die Sängerin Agnetha Fältskog (ABBA)*

Agnetha Fältskog kam am 5. April 1950 in Jönköping, Schweden, zur Welt. Sie hat eine fünf Jahre jüngere Schwester.. Agnetha lernte Klavier spielen und komponierte schon früh eigene Lieder.

1966 wurde sie Mitglied in einer Tanzband, feierte ab dem Jahr darauf Erfolge als Solokünstlerin mit ihren eigenen Kompositionen und Soloalben..

1969 kam sie mit ihrem späteren Ehemann und Mitmusiker Björn Ulvaeus zusammen. Bei einer gemeinsamen Reise mit Björn, seinem guten Freund Benny Andersson sowie dessen Verlobter Anni-Frid Lyngstad, die ebenfalls im Musikgeschäft tätig waren, nach Zypern, wo sich die beiden auch verlobten stellten die vier Musiker musikalische Gemeinsamkeiten fest und beschlossen, künftig gemeinsam aufzutreten. So entstand die Gruppe ABBA, mit der Agnetha und ihre drei Mitstreiter in den 1970er Jahren weltberühmt wurde.

Mit ihrem Ehemann bekam sie zwei Kinder, der musikalische Erfolg ließ sich immer weniger mit einem Familienleben verbinden, was schließlich zur Trennung, sowohl privat als auch musikalisch, führte.

Nach 1982 folgten drei weitere Soloalben, ehe Fältskog sich Ende der 1980er Jahre für viele Jahre aus der Öffentlichkeit zurückzog. Erst in den 2000er Jahren war sie wieder öfters in der Öffentlichkeit zu sehen, nahm weitere Alben auf.

Sie wird in diesem Monat 75 Jahre alt.



## 6. Neuigkeiten im Haus

# Wahl einer neuen Bewohner/innen- Vertretung

Am 23. Mai 2025 endet die Amtszeit des aktuellen Bewohner/innen-Beirates.

Der vom Beirat bestellte Wahlausschuss, bestehend aus Margarete Arnheiter, Miriam Dettmar, Rosa Kielhorn, hat in seiner ersten Sitzung am 20. März beschlossen,

**dass die Wahl des neuen Beirates**

**am Mittwoch, 21. Mai 2025 ,**

**stattfinden soll.**

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des DRK-Seniorenzentrums sind nun dazu aufgerufen, Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen.

*In den Beirat dürfen alle Bewohner/innen des Hauses, Angehörige sowie ehrenamtliche Helfer/innen gewählt werden.*

**Wir bitten Sie um zahlreiche Vorschläge, die Sie einem Mitglied des Wahlausschusses mitteilen können.**

M. Dettmar      M. Arnheiter      R. Kielhorn

**Der Wahlausschuss**

## ***Rückschau: Unsere Fastnachtsaktivitäten***

Närrisch und bunt ging es zu bei uns im DRK-Seniorenzentrum Eulenburg an den „tollen Tagen“, Rosenmontag und Fastnachtsdienstag.

Am Freitag zuvor hatten wir uns schon eingestimmt, mit Liedern von Margit Sponheimer und Ernst Neger sowie anderen Fastnachtsschlagern. Die Kindertagesstätte, die uns an diesem Tag während des Singkreises besuchen kam, steuerte noch andere lustige Lieder bei, die für die Seniorinnen und Senioren nur teilweise bekannt waren, z.B. das Lied von der „Tante aus Marokko“.



Am Rosenmontag startete dann um 10.11 Uhr der „Eulenburg Fastnachtsumzug“, nachdem die Teilnehmenden vorher im

Foyer mit Sekt und anderen Getränken schon „vorgeglüht“ hatten.

Der Tross zog mit einem Wagen, Fastnachtsschlagern, Helau– Rufen und –nicht zu vergessen—Sekt, Bonbons, Salzgebäck u.a. durch alle Wohnbereiche. Die unterschiedlichen Kostümierungen sowie die gute Stimmung sorgten für Heiterkeit.

Am Fastnachtsdienstag, 4.3., fand im Foyer eine kleine Fastnachtsfeier statt. Roswitha Lotz, eingefleischte Fastnachte- rin, führte durch das Programm und trug zudem zwei kleine Vorträge vor. Einen weiteren hatte Ewald Renner mitgebracht.



Zwei weitere Programmpunkte hatte Miriam Dettmar, Leiterin der sozialen Betreuung des Hauses, auf die Beine gestellt. Gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern führte sie ein musikalisches Kutscherspiel auf. Und zum Abschluss der Feier bot sie



als „Mutterente“ mit ihren Kolleginnen aus der Zusatzbetreuung, Andrea Bardong-Scholz, Isabella Martinez Förderer und Stani Sliacka den Ententanz dar.

Die musikalische Leitung hatte der „Crazy Pälzer“, Horst Hermann mit seinem Keyboard. Allen Beteiligten, nicht zu vergessen Haustechnik und Küche: ein dreifach donnerndes Helau!

### ***Rückschau: Wir treiben den Winter aus (ein Versuch)***

Am 10. März wurde der Winter ausgetrieben, und passend an diesem Tag kam die Kälte zurück, so dass der dargebotenen Glühwein noch einmal besonders gut schmeckte und wärmte. Auch die Bratwürste, die Küchenleiter Carsten Schnur, auf dem Grill im Garne zubereitet, ließen sich viele Gäste gleich im Freien schmecken. Und wem es doch zu frostig war, der konnte die Schmankerl auch im warmen Foyer genießen.



## **Rückschau: Konzert mit dem Shatntychor „Die Seebären“ aus Worms– Wiesoppenheim**

Am Mittwoch, 12. März, kam der stellvertretende Vorsitzende des MGW Worms– Wiesoppenheim, Heribert Welscher, mit einigen seiner Sangesbrüder (viele waren leider erkrankt) sowie dem Chorleiter des Shantychors „Die Seebären“ endlich einmal zu einem Konzert in unser Foyer. Sie sangen zahlreiche bekannte und sehr bekannte Seemannslieder, es wurde mitgesungen und –geschunkelt.



# Herzliche Einladung

zu einem Nachmittag mit

## Frühlings- und anderen Liedern

mit Rolf Bley (Klavier) und Hugo Hetzel (Gitarre, Gesang)

am Mittwoch,  
2. April 2025  
um 15.00 Uhr  
im Foyer

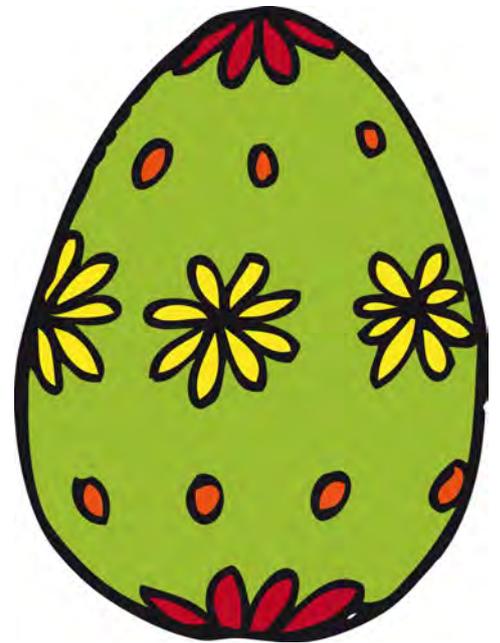


Sie sind alle herzlich willkommen\*

## 7. Kunterbunte Ecke

### Ostermorgen

Die Lerche stieg am Ostermorgen  
empor ins klarste Luftgebiet  
und schmettert' hoch im Blau verborgen  
ein freudig Auferstehungslied.  
Und wie sie schmetterte, da klangen  
es tausend Stimmen nach im Feld:  
Wach auf, das Alte ist vergangen,  
wach auf, du froh verjüngte Welt!  
Wacht auf und rauscht durchs Tal,  
ihr Bronnen,  
und lobt den Herrn mit frohem Schall!  
Wacht auf im Frühlingsglanz der Sonnen,  
ihr grünen Halm' und Läuber all!  
Ihr Veilchen in den Waldesgründen,  
ihr Primeln weiß, ihr Blüten rot,  
ihr sollt es alle mit verkünden:  
Die Lieb ist stärker als der Tod.  
Wacht auf, ihr trägen Menschenherzen,  
die ihr im Winterschlaf säumt,  
in dumpfen Lüften, dumpfen Schmerzen  
ein gottentfremdet Dasein träumt.  
Die Kraft des Herrn weht durch die Lande  
wie Jugendhauch, o lasst sie ein!  
Zerreißt wie Simson eure Bande,  
und wie die Adler sollt ihr sein.  
Wacht auf, ihr Geister, deren Sehnen  
gebrochen an den Gräbern steht,  
ihr trüben Augen, die vor Tränen  
ihr nicht des Frühlings Blüten seht,  
ihr Grübler, die ihr fern verloren  
traumwandelnd irrt auf wüster Bahn,  
wacht auf! Die Welt ist neugeboren,  
hier ist ein Wunder, nehmt es an!  
Ihr sollt euch all des Heiles freuen,  
das über euch ergossen ward!  
Es ist ein inniges Erneuen,  
im Bild des Frühlings offenbart.  
Was dürr war, grünt im Wehn der Lüfte,  
jung wird das Alte fern und nah.  
Der Odem Gottes sprengt die Gräfte -  
wacht auf! Der Ostertag ist da.



## ***Reihe im „Eulenburger Monatsblatt“:***

### ***Burgen und Schlösser***

#### ***Teil 3: Schloss Neuschwanstein***

Das **Schloss Neuschwanstein** steht oberhalb von Hohenschwangau bei Füssen im südlichen Bayern. Der Bau wurde ab 1869 für den bayerischen König errichtet. Der König lebte nur wenige Monate im Schloss, er starb noch vor der Fertigstellung der Anlage. Eigentümer des Schlosses ist heute der Freistaat Bayern.

Neuschwanstein ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Es wird jährlich von mehr als 1,3 Millionen Touristen aufgesucht. Das oftmals als „Märchenschloss“ bezeichnete Neuschwanstein kann besichtigt werden. Die Architektur und Innenausstattung sind vom romantischen Eklektizismus des 19. Jahrhunderts geprägt.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde ein »Castrum Swangowe« im Jahre 1090. Damit gemeint waren die im Mittelalter an der Stelle des heutigen Schlosses Neuschwanstein stehenden zwei kleinen Burgen

Eine Urkunde von 1397 nennt zum ersten mal den Schwanstein, das heutige Schloss Hohenschwangau, das um diese Zeit unterhalb der älteren Doppelburg auf einer Anhöhe zwischen Alpsee und Schwansee errichtet worden war. Im 19. Jahrhundert waren die beiden oberen Burgen zu Ruinen verfallen. Ludwig II. verbrachte einen Teil seiner Kindheit in der Nähe der Burgruinen auf dem benachbarten Schloss Hohenschwangau, das sein Vater König Maximilian II. um 1837 von einer spätmittelalterlichen Burg zu einem wohnlichen Schloss im Sinne der Romantik hatte umgestalten lassen.

Nach der Regierungsübernahme durch den jungen König 1864 war der Wiederaufbau der Vorderhohenschwangauer Burgruine – des späteren Neuschwansteins – das erste größere Schlossbauprojekt Ludwigs II.



## 8. Auflösung der Rätsel von Seite 15

### Österliches Wortsuch- Rätsel

A	O	M	I	S	S	I	O	N	S	B	E	F	E	H	L	W	J	Y
C	R	Z	V	T	W	K	A	D	Y	B	I	Q	C	G	X	I	N	S
A	L	W	D	N	R	C	F	A	T	D	Y	A	O	L	N	H	B	T
B	J	A	H	B	E	T	E	N	R	K	U	R	F	P	E	A	Q	R
E	W	C	R	U	Q	N	Y	Q	E	S	W	L	U	Z	B	Y	S	H
N	K	H	Q	M	L	A	G	N	U	H	E	T	S	R	E	F	U	A
D	R	E	W	O	B	L	S	U	A	B	M	G	O	T	B	W	R	F
M	B	N	O	A	N	E	V	O	E	S	Z	C	I	H	D	P	T	L
A	G	P	B	S	I	G	C	M	D	L	U	B	A	X	R	K	E	E
H	U	R	A	Z	K	N	U	X	H	F	R	G	Q	M	E	J	P	M
L	S	D	O	R	N	E	N	K	R	O	N	E	V	S	T	B	C	M
M	U	S	W	Y	M	O	B	T	A	R	R	E	V	T	E	O	Z	I
J	A	K	R	E	U	Z	I	G	U	N	G	O	M	B	N	H	A	H

## 9. Zum Schluss...etwas zum Schmunzeln

Die Lehrerin fragt den neuen Schüler: „Wie viele Geschwister hast du denn?“. Der Schüler antwortet: „Sieben!“. Da sagt die Lehrerin erstaunt: „Da müssen aber deine Eltern viel Geld haben!“ - „Aber wo,“ erwidert der Schüler, „die sind doch nicht gekauft, die sind selbst gemacht!“

„Na, Du hast Dein Auto doch sicher zu Ostern geschenkt bekommen!“ - "Nein, hab ich nicht! Wie kommst Du darauf?" - "Na, weil deine Reifen so eiern!"

Auf dem Hühnerhof ist Hochbetrieb. Ostern steht vor der Tür. In einer kleinen Arbeitspause kommen zwei Hennen ins Gespräch. Sagt die eine Henne: "Nanu, Sie legen ja kugelrunde Eier!" Meint die andere Henne: "Ja, ja, das ist ein Spezialauftrag vom Golfklub."

